



[Startseite](#) > [Kennenlernen](#) > [Impulse](#) > [Gemeinsam in Christus](#)



## Gemeinsam in Christus

Was immer das neue Jahr für uns bereithält: Wir konzentrieren uns im Glauben auf den Tag des Herrn! Wir glauben fest daran: Christus kommt, um seine Brautgemeinde zu sich zu nehmen. Unser Motto 2022 lautet deshalb: „Gemeinsam in Christus“.

In diesem „Gemeinsam“ sehe ich vier Ebenen:

- die Gemeinschaft mit dem dreieinen Gott
- die Gemeinschaft im Gottesdienst
- das Zusammenleben in Gemeinschaft
- die Gemeinschaft der Lebenden und Toten

Was heißt das: Gemeinschaft mit dem dreieinen Gott? Das göttliche Leben ist Leben in Gemeinschaft. Der dreieinige Gott ist ein Gott der Gemeinschaft des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Und dieser Gott ruft den Menschen in die Gemeinschaft mit sich. Wer das göttliche Leben in sich trägt, der sehnt sich nach der Gemeinschaft mit Gott und mit den Seinen.

Diese Gemeinschaft erleben wir in der Gemeinschaft im Gottesdienst. Im Gottesdienst schenkt uns Jesus Christus sein Wort, seine Gnade, seinen Leib und sein Blut. Wir haben Gemeinschaft mit denen, die dasselbe Ziel verfolgen und denselben Weg gehen.

Das Zusammenleben in der Gemeinschaft bereitet uns auf die Wiederkunft des Herrn vor. Weil wir hier zusammenwachsen zur Brautgemeinde und lernen, das Trennende zu

überwinden. Zusammenleben in Christus, das bedeutet: Lass dich darauf ein, dem Nächsten zu geben und auch von ihm zu empfangen.

Bleibt noch die Gemeinschaft der Lebenden und Toten. Die Gemeinschaft in Christus ist stärker als der Tod. Die Lebenden und die Entschlafenen werden durch Wort und Sakrament gemeinsam auf die Wiederkunft Christi vorbereitet. Dann werden die Lebenden und die Toten für immer gemeinsam bei ihm sein.

Das ist unser Ziel, darauf arbeiten wir gemeinsam hin. Seien Sie gewiss: Gott ist mit den Seinen. Und die Apostel beten für Sie.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Jahr 2022, das uns weiter dem Ziel entgegenführt – gemeinsam in Christus.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

*Jean-Luc Schneider*

Januar 2022